



Kurzmeldungen

URL: <http://www1.wdr.de/themen/infokompakt/nachrichten/nrwkompakt/archiv/nrwkompakt26146.html>

Vielen Schulsozialarbeitern droht das Aus

1.500 Stellen für Schulsozialarbeiter in NRW werden nicht weiter vom Bund finanziert. Das hat Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) in einem Brief an die Grünenfraktion im Landtag NRW klargestellt. Die Zuständigkeit für Schulsozialarbeit liege bei den Ländern, heißt es in dem Brief. Damit bestätigte die Ministerin eine frühere Einschätzung aus dem Januar 2014. Die Grünen hatten die Ministerin damals angeschrieben und um eine Weiterfinanzierung gebeten.

In den vergangenen drei Jahren hat der Bund Schulsozialarbeit mit jährlich 400 Millionen Euro gefördert. NRW hat davon 100 Millionen erhalten. Das Geld sei aber von vornherein befristet gewesen, schreibt Nahles. In NRW gibt es 1.100 Schulsozialarbeiter des Landes. Ob die zusätzlichen 1.500 Stellen gehalten werden können oder wegfallen, ist unklar. Eine Reihe von Kommunen plant, die Pädagogen mit eigenen Mitteln weiterzubeschäftigen.

Mehr zum Thema

Interview mit einem Schulsozialarbeiter: "In der Öffentlichkeit gibt es uns nicht" (25.11.2012)

Link: <http://www.wdr.de/themen/panorama/schulsozialarbeiter100.html>

Stand: 14.03.2014, 10.59 Uhr

© WDR 2014